

Presse-Information Press Release

AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.

Stuttgart, 6. Juni 2018

Eltern sein mit Multipler Sklerose

Am Samstag, den 14. Juli, lädt AMSEL e.V. ab 10.30 Uhr zum Fachvortrag „Meine Mama / mein Papa hat MS!“ in das Forum am Park, Poststraße 11, nach Heidelberg ein. Der Fachvortrag richtet sich sowohl an Multiple Sklerose (MS) erkrankte Eltern als auch an MS-betroffene Paare mit Kinderwunsch. Monika Karl, Diplom-Sozialarbeiterin und Systemische Familientherapeutin, stellt die Auswirkungen der chronischen Erkrankung eines Elternteils auf die Kinder dar und nennt Unterstützungsmöglichkeiten. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., ist seit 1974 Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit MS und ihre Angehörigen.

Nach der Diagnose Multiple Sklerose machen sich viele Eltern große Sorgen um die Auswirkung der Erkrankung auf ihre Kinder. Es stellen sich zahlreiche Fragen: Ist es überhaupt sinnvoll, mit MS ein Kind zu bekommen? Wie kann ich mein Kind vor den Auswirkungen meiner Erkrankung schützen? Was kann ich meinem Kind zumuten? Wann und wie ist es sinnvoll, über die Erkrankung zu sprechen? Expertin Monika Karl zeigt in Anlehnung an die Cosip-Studie sowohl Gefahren und Risiken als auch Ressourcen und Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche mit einem MS-erkrankten Elternteil auf. Dieses Treffen richtet sich ausschließlich an die betroffenen Eltern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis 15.06. erforderlich bei der AMSEL-Regionalstelle Nordbaden, Tel. 06221-831797, E-Mail: monika.karl@amsel-dmsg.de.

AMSEL Baden-Württemberg e.V.
Stuttgart, **6. Juni 2018**

Anschläge ohne Leerzeichen: 1.340

Anschläge mit Leerzeichen: 1.550

Jetzt Fan werden: www.amsel.de/facebook

Hintergrund:

AMSEL – wer ist das?

Die AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V. ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für MS-Kranke in Baden-Württemberg. Die Ziele der AMSEL: MS-Kranke informieren und ihre Lebenssituation nachhaltig verbessern. Der AMSEL-Landesverband hat rund 8.600 Mitglieder und über 60 AMSEL-Gruppen in ganz Baden-Württemberg. Schirmherrin der AMSEL ist seit 1982 Ursula Späth. Mehr unter www.amsel.de

Multiple Sklerose (MS) ist die häufigste entzündliche Erkrankung des Zentralnervensystems. Aus bislang noch unbekannter Ursache werden die Schutzhüllen der Nervenbahnen an unterschiedlichen Stellen angegriffen und zerstört, Nervensignale können in der Folge nur noch verzögert oder gar nicht weitergeleitet werden. Die Symptome reichen von Taubheitsgefühlen über Seh-, Koordinations- und Konzentrationsstörungen bis hin zu Lähmungen. Die bislang unheilbare, aber mittlerweile behandelbare Krankheit bricht gehäuft zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr aus.

MS in Zahlen

18.000	MS-Kranke in Baden-Württemberg
1,8	MS-Kranke pro 1.000 Einwohner in Baden-Württemberg
350-400	Neuerkrankungen pro Jahr in Baden-Württemberg
1	Diagnose täglich in Baden-Württemberg
240.000	MS-Kranke deutschlandweit
700.000	MS-Kranke europaweit
2,5 Mio.	MS-Kranke weltweit

Der Abdruck dieser Presse-Information ist honorarfrei.

Über ein Belegexemplar freuen wir uns.